



# SIGMA Aquadur Grundfüller

3010GE



## I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Aquadur Grundfüller, Einbettmasse für Armierungsgewebe und Zwischenbeschichtungsstoff für elastische Systemaufbauten.
- Verwendungszweck:** Zur Überbrückung von baudynamischen Rissen in Verbindung mit SIGMA Aquadur Gewebe, Stoß- und Lagerfugenrisse und von putzbedingten Haar- und Schwundrissen. Hervorragend geeignet für den Betonschutz.
- Eigenschaften:**
- dauerelastisch
  - leicht zu verarbeiten
  - sehr hohes Füllvermögen
  - nicht absperrend gegen Wasserdampf
  - hoher Widerstand gegen Schlagregen
- Farbtöne:** Weiß und über das SIGMAMIX-System nach Base Ln Rezepturen tönbar.
- Verpackungsgröße:** 12,5 l

## II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** 1,24 g/ccm
- Verbrauch:** Mindestauftrag bei Zwischenbeschichtung 480 ml/m<sup>2</sup> je Beschichtung auf glattem Untergrund.  
Mindestauftrag bei Gewebereinbettung 960 ml/m<sup>2</sup> je Beschichtung auf glattem Untergrund.  
Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
- Trockenzeit:** Nach 12 Stunden überstreichbar (+20 °C / 65 % rel. Luftfeuchte).  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur verzögert sich die Trockenzeit.
- Lagerung:** Kühl und frostfrei

## III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat. Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen. Größere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Renovierputz, kleinere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. bearbeiten mit SIGMA Putzfüller (nach der Grundbeschichtung).
- Verarbeitung:** Nach 12 Stunden überstreichbar (+20 °C / 65 % rel. Luftfeuchte).  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur verzögert sich die Trockenzeit.
- Verarbeitungsbedingungen:** Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel. Luftfeuchte.
- Beschichtungsaufbau:**
- Grundbeschichtung:** Untergrundabhängig mit SIGMA Haftgrund, SIGMA Unigrund S, SIGMA Haftgrund pigmentiert oder SIGMA Unigrund S pigmentiert.
- Rissverfüllung (falls erforderlich):** Siehe TM SIGMA Aquadur Fugenmasse oder SIGMA Riss-Spachtel.





## SIGMA Aquadur Grundfüller

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

**Elastische Spachtelarbeiten (falls erforderlich):**

Siehe TM SIGMA Aquadur Paste.

**Gewebearmierung (falls erforderlich):**

SIGMA Aquadur Grundfüller ganzflächig oder partiell vorlegen,  
Mindestverbrauch: 300 ml/m<sup>2</sup>.

SIGMA Aquadur Gewebe (ca. 5 cm bahnenüberlappend) oder  
SIGMA Aquadur Gewebestreifen in die frische Masse einlegen und mit  
SIGMA Aquadur Grundfüller niveaugleich nacharbeiten, Mindestverbrauch: 660 ml/m<sup>2</sup>.

**Zwischenbeschichtung:**

Mit SIGMA Aquadur Grundfüller, Mindestverbrauch je Arbeitsgang 480 ml/m<sup>2</sup>.

**Schlussbeschichtung:**

Mit SIGMA Aquadur Deckfarbe, Mindestverbrauch je Arbeitsgang 240 ml/m<sup>2</sup>,  
mit SIGMA Aquadur Top, Mindestverbrauch je Arbeitsgang 300 ml/m<sup>2</sup> oder  
mit SIGMA SiloxanElast Active, Mindestverbrauch 210 ml/m<sup>2</sup>.

Die entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten.

**Reinigung der Werkzeuge:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Hinweise:**

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.

Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich, speziell algizid und fungizid auszurüsten mit SIGMA A+F Safe.

Nicht für waagrechte Flächen die wasserbelastet sind, geeignet. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.

Aufgrund der nicht Berechenbarkeit des Bewegungsablaufes bei konstruktiven, baudynamischen Rissen kann eine dauerhafte Rissüberbrückung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Die rissüberbrückenden Eigenschaften sind nur gewährleistet, wenn die Mindestverbrauchs-  
werte eingehalten werden.

**Besonders zu beachten:**

VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage  
kommenden Arbeitsbereiche.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem  
Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:**

M-DF 02

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL01

**Enthält:**

Acrylharz Emulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Additive,  
Wasser, Konservierungsmittel.  
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Februar 2012